



Call for Papers

14. Kongress der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung GEBF

Bergische Universität Wuppertal

Zum 14. Kongress der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung laden wir Sie herzlich ein und freuen uns, Sie an der Bergischen Universität Wuppertal zu begrüßen. Der Kongress steht unter dem Motto „**Nachhaltige Bildung – Welchen Beitrag kann die interdisziplinäre Empirische Bildungsforschung leisten?**“ und findet vom 15. bis 17. März 2027 statt. Der Early Career Kongress wird direkt im Anschluss vom 17. bis 18. März 2027 durchgeführt.

Das Motto des Kongresses adressiert zentrale Themen unserer Zeit: Rasante Transformationen und komplexe Problemlagen prägen unsere aktuelle Situation und wir erleben vielfältige Herausforderungen. Mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals; SDGs) haben die United Nations (UN) einen zentralen Orientierungsrahmen formuliert, der nachhaltige Entwicklungen auf breiter Ebene vorantreiben soll. An dieses breite Verständnis von Nachhaltigkeit knüpft der

GEBF-Kongress an und stellt den Beitrag der interdisziplinären Empirischen Bildungsforschung für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele in den Mittelpunkt.

Vor dem Hintergrund der breit aufgestellten UN-Ziele sind für die Empirische Bildungsforschung einige Zielbereiche offensichtlicher im Fokus als andere. So ist etwa das Ziel ‚hochwertige Bildung‘ (SDG 4) per se Gegenstandsbereich der Bildungsforschung und damit im Zentrum verschiedener empirischer Forschungsansätze. Vor dem Hintergrund schneller technologischer Veränderungen und der damit einhergehenden gesellschaftlichen Konsequenzen müssen fachliche und überfachliche Aspekte von Bildungsprozessen neu betrachtet werden. Darüber hinaus kann die interdisziplinäre Bildungsforschung den Blick weiten und auf Bedingungen und Wirkungen der Bildungsprozesse schauen. Damit rücken Nachhaltigkeitsziele wie ‚Gesundheit und Wohlergehen‘ (SDG 3) oder ‚Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen‘ (SDG 16) ins Blickfeld. So gewinnt in den vergangenen Jahren etwa das Thema der psychischen Gesundheit in schulischen Bildungsprozessen zunehmend an Bedeutung und führt zu veränderten Herausforderungen für Lehrkräfte und Schulen. Gerade die Interdisziplinarität der GEBF birgt das Potenzial, vielfältige Denkanstöße zu geben und Potenziale aufzuzeigen, wie Bildung nachhaltig gestaltet werden kann.

Die GEBF 2027 stellt die Frage in den Fokus, welchen Beitrag die interdisziplinären Perspektiven der in der GEBF vertretenen Wissenschaftler*innen für die Gestaltung nachhaltiger Bildungsprozesse leisten können. Wir laden Sie daher ein, empirische Beiträge einzureichen, die verschiedene Nachhaltigkeitsziele im Kontext von Bildungsprozessen adressieren und unterschiedliche (interdisziplinäre) Perspektiven auf aktuelle Fragen der Nachhaltigkeit eröffnen. Es sind Beiträge aus allen Disziplinen der Empirischen Bildungsforschung erwünscht, etwa aus der Erziehungswissenschaft, der Psychologie, den Fachdidaktiken, der Soziologie und der Wirtschaftswissenschaft sowie anderen Forschungsfeldern, die wichtige Beiträge für Nachhaltigkeitsfragen liefern können. Es sind jedoch – wie immer auf der GEBF – auch Themen willkommen, die nicht das Motto des Kongresses adressieren, sofern sie theoretisch fundiert, methodisch sauber und relevant für Bildungsprozesse sind. Wir freuen uns auf vielfältige Beiträge in verschiedenen Formaten.

Veranstaltungsinformationen:

Der Kongress wird vom 15. bis 17. März 2027 an der Bergischen Universität Wuppertal stattfinden, gefolgt vom Early Career Kongress vom 17. bis 18. März 2027. Der **Einreichungszeitraum für Beiträge beginnt am 17. Juli und endet am 14. September 2026**. Die Einreichung findet über ConfTool statt: <https://www.conftool.com/geb2027/>

Wichtige Termine:

Einreichungsschluss	14. September 2026
Mitteilung Begutachtungsergebnis	07. Dezember 2026

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme,

Im Namen des Organisationsteams

Prof. Dr. Jasmin Decristan, Prof. Dr. Kathrin Fussangel, Prof. Dr. Cornelia Gräsel,
Prof. Dr. Juliane Schlesier, Prof. Dr. Kerstin Schneider und Jennifer Kraus

Website: www.geb2027.de

Email: geb2027@uni-wuppertal.de

Allgemeine Hinweise

Beim 14. GEBF-Hauptkongress gibt es folgende Beitragsformate:

- Einzelbeiträge
- Symposien
- Poster
- offenes Beitragsformat

Sie haben die Möglichkeit, einmalig als Erstautor*in einen Vortrag oder ein Poster einzureichen. Eine Beteiligung als Koautor*in weiterer Beiträge oder als Diskutant*in ist darüber hinaus möglich.

Der Einreichungszeitraum für Beiträge ist vom **17. Juli bis 14. September 2026**. Beiträge können über ConfTool (<https://www.conftool.com/gebf2027/>) eingereicht werden. Danach schließt sich ein Peer-Review-Verfahren (double-blind) an, bei dem die eingereichten Beiträge nach folgenden Kriterien begutachtet werden:

- Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit
- Kohärenz und Plausibilität des theoretischen Rahmens; analytische Klarheit
- Erkenntnisgewinn und Innovationsgrad
- Klare Darstellung von Fragestellung und Methode
- Qualität der methodischen Anlage
- Qualität der gewonnenen Daten und Auswertung
- Stringenz der vorgenommenen theoretischen und praktischen Schlüsse

Bei der Planung von Beiträgen möchten wir schon jetzt auf Folgendes hinweisen: Die zeitliche Planung je Beitrag (maximal 15-20 Minuten) ist so zu gestalten, dass die Präsentationszeit je Beitrag eher kurz gehalten wird. So kann sichergestellt werden, dass eine Diskussion im Plenum zustande kommt, von der alle Beteiligten profitieren können. Die Kongresssprache ist Deutsch; Beiträge in englischer Sprache sind ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, dass der überwiegende Teil des Programms auf Deutsch stattfindet.

Bitte beachten Sie zur Registrierung und Anmeldung in ConfTool zudem Folgendes:

- **Alle Ko-Autor*innen müssen sich in ConfTool registrieren.**
- **Wir sind auf zahlreiche Gutachter*innen angewiesen. Daher machen wir Sie darauf aufmerksam, dass alle Ersteinreichenden – sofern promoviert – automatisch als Gutachter*in in ConfTool eingetragen sind. Darüber hinaus bitten wir alle Ko-Autor*innen nachdrücklich und herzlich, sich ebenfalls als Gutachter*innen zur Verfügung zu stellen.**
- **Wir möchten Post-Docs und Personen in der späteren Promotionsphase aktiv ermutigen, auf dem Early Career Kongress in den entsprechenden Sessions eine Diskussion zu übernehmen und diese Option in ConfTool mit auszuwählen.**

Beitragsformate

Für alle Beitragsformate ist ein Abstract von maximal 600 Wörtern einzureichen (exkl. Literatur), in dem auf folgende Punkte eingegangen wird (ausgenommen davon sind offene Beitragsformate):

- Theoretischer Hintergrund
- Fragestellung
- Methode
- Ergebnisse und ihre Reichweite/Bedeutung
- Literatur (zählt nicht zu den 600 Wörtern)

Einzelbeiträge

Für Einzelbeiträge stehen 15-20 Minuten Vortragszeit zur Verfügung, weitere 5 Minuten sind für eine Diskussion oder Nachfragen vorgesehen. Einzelbeiträge werden thematisch gruppiert und je vier zu einer Session zusammengefasst.

Einzureichen sind:

- Name(n) des/der Autor*innen mit institutioneller Affiliation
- Titel des Beitrags
- Abstract (vgl. „Allgemeine Hinweise“ und Gliederungspunkte)
- Keywords (und Zuordnung zu Themencluster; vgl. Eingabemaske ConfTool)

Symposien

Symposien bestehen aus drei oder vier thematisch kohärenten Einzelbeiträgen und einer Diskussion. Verantwortlich für die Organisation und die Durchführung des Symposiums ist ein Chair. In den Symposien müssen verschiedene Disziplinen vertreten sein. Die Multidisziplinarität wird bei der Begutachtung berücksichtigt. Insgesamt sind für Symposien 105 Minuten vorgesehen.

Bei der Planung von Symposien muss nicht notwendigerweise ein*e Diskutant*in vorgesehen werden. Möglich ist auch eine leitfragengestützte Diskussion durch den Chair.

Einzureichen sind:

- Name des Chairs sowie ggf. des/der Diskutant*in mit institutioneller Affiliation
- Titel des Symposiums
- Mantelabstract zum Symposium, welches die gemeinsame Fragestellung erläutert und die Einzelbeiträge ohne Nennung von Autor*innen disziplinär verortet (400 Wörter exkl. Literatur)
- Keywords (und Zuordnung zu Themencluster; vgl. Eingabemaske ConfTool)

Zusätzlich ist für jeden Einzelbeitrag folgendes einzureichen:

- Name(n) des/der Autor*innen mit institutioneller Affiliation
- Titel des Beitrags
- Abstract (vgl. „Allgemeine Hinweise“ und Gliederungspunkte)
- Keywords (und Zuordnung zu Themencluster; vgl. Eingabemaske ConfTool)

Poster

Poster werden in einer Postersession präsentiert und mit den Teilnehmenden der Session diskutiert. Die Poster müssen in DIN A0 und Hochformat gedruckt mitgebracht werden.

Einzureichen sind:

- Name(n) des/der Autor*innen mit institutioneller Affiliation
- Titel des Posters
- Abstract (vgl. „Allgemeine Hinweise“ und Gliederungspunkte)
- Keywords (und Zuordnung zu Themencluster; vgl. Eingabemaske ConfTool)

Offenes Beitragsformat

Für die diesjährige Konferenz möchten wir explizit dazu ermutigen, innovative Beitrags- und Austauschformate über das offene Beitragsformat einzureichen (z.B. World Café, Positionspapier, Praxisdialog, Hackathon, Bericht der GEBF-AGs). Die Nachhaltigkeitsziele bieten hierfür einen optimalen Ausgangspunkt. Eine Session im

offenen Beitragsformat dauert 105 Minuten. Jede Session wird durch eine oder mehrere Personen organisiert und hat einen Titel. Darüber hinaus obliegt die inhaltliche und methodische Gestaltung den Organisator:innen. Aus dem Abstract sollte die Gestaltung der Session hervorgehen.

Über die Annahme des Beitrags entscheidet die Kongressleitung. Einzureichen sind:

- Name(n) des/der Autor:innen mit institutioneller Affiliation
- Titel des offenen Beitragsformats
- Abstract (vgl. „Allgemeine Hinweise“ und Gliederungspunkte)
- Keywords (und Zuordnung zu Themencluster; vgl. Eingabemaske ConfTool)

GEBF: Early Career Kongress

Der Early Career Kongress findet vom 17. bis 18. März 2027 an der Bergischen Universität Wuppertal am Standort „Bundesbahndirektion“ statt. Dieser Kongress richtet sich an Promovierende und Post-Docs. Teilnehmende sollen Peer-Feedback zu ihren laufenden Forschungsvorhaben erhalten und ihr (interdisziplinäres) Netzwerk erweitern können. Im Mittelpunkt der Veranstaltung liegen daher Austausch- und Diskussionsformate, wie eine Podiumsdiskussion sowie Poster- und Round Table-Sessions. Ein ergänzendes Workshopangebot soll weitere Möglichkeiten bieten, die fachliche Expertise sowie überfachliche Schlüsselkompetenzen zu vertiefen. Post-Docs und Personen in der späten Promotionsphase können durch die Diskussion von Sessions wichtige berufliche Kompetenzen einüben und gleichzeitig als Role Models fungieren.

Beitragsformate Early Career Kongress

Der **Einreichungszeitraum für Beiträge beginnt am 17. Juli und endet am 14. September 2026**. Eingereicht werden können Poster- und Round Table-Beiträge. Vorhaben in der konzeptionellen Phase und Work-in-Progress sind herzlich willkommen, da diese von einer gemeinsamen Diskussion besonders profitieren. In beiden Formaten wird eine thematische Clusterung angestrebt. Poster müssen im DIN A0-Hochformat gedruckt mitgebracht werden. Round Table-Beiträge beinhalten ein freies Präsentationsformat am Tisch (z. B. geleitet durch ein Handout).



Einzureichen sind bei beiden Formaten:

- Name(n) des/der Autor*innen mit institutioneller Affiliation
- Titel des Beitrags
- Abstract (max. 250 Wörter, exkl. Literatur)
- Keywords (und Zuordnung zu Themencluster; vgl. Eingabemaske ConfTool)

Bitte beachten Sie: Für die Teilnahme von Studierenden, Promovierenden und Post-Docs ist eine Antragstellung auf Aufnahme als studentisches, assoziiertes oder ordentliches Mitglied der GEBF erforderlich: <https://www.gebf-ev.de/menü/mitgliedschaft-und-mitglied-werden/>

Hiervon ausgenommen sind Diskutant*innen.

Anmeldung zum Early Career Kongress

Die Anmeldung zum Early Career Kongress ist, unabhängig von einer Beitragseinreichung, ab dem 7. Dezember 2026 möglich. In diesem Schritt können dann auch die gewünschten Workshops ausgewählt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Im Namen des Organisationsteams

Lisa Caspar, Prof. Dr. Jasmin Decristan, Janina Dickert, Prof. Dr. Natalie Förster, Nils Goldboom, Yağmur Güleç, Dr. Henrike Mentel, Dr. Tom Jannick Selisko, Jacqueline Zielke, Prof. Dr. Miriam Schwarzenthal & Britta Wenzel

Email: gebf2027@uni-wuppertal.de, bitte mit Betreff: Early Career